

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

132 (3.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 132. Dienstag den 3. Juni 1834.

Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die in der Verlassenschaftsmasse des Victualienhändler Karl Friedrich Hartnagel vorhandene Behausung nebst Hintergebäude und ohngefähr $\frac{1}{2}$ Garten in der Waldstraße Nro. 22., einerseits neben Hrn. Oberforstrath Jägerschmidt anderseits Hofbäcker Gerwig, wird Mittwoch den 4. Juni Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum rothen Haus, zum letztenmal öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. Mai 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahensversteigerung.]

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Pfarrer Lang Wittwe und ihrer Tochter Friederike Lang werden am Donnerstag den 5. Juni Vormittags im Hause Nro. 26. der Zähringerstraße allerlei Fahrnisse, namentlich Gold u. Silber, darunter etliche seltene Goldmünzen, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 27. Mai 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Freitag den 6. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr werden im Lokale des Groß. General-Landes-Archivs dahier verschiedene Geräthschaften, als Actenkästen, Stühle, Repositorien, Berschlüsse u. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

(2) Karlsruhe. [Gartenverkauf] Vor dem Eitlingerthor im 2. Gewann der Neubrüche ist ein ein Viertel Morgen großer, größtentheils angeblühter Garten, aus freier Hand zu verkaufen; bemerkt wird daß darinn ein großes gut unterhaltenes Spargelbeet sich befindet. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein Zimmer, 3 Mansarten und Küche im 3. Stock des Hauses Nro. 48. der Spitalstraße nebst Speicherkammer, Keller und Holzremise werden auf 23. Juli vermietet.

Bei Zimmermann Theilmann in der neuen Thorstraße Nro. 20. ist im zweiten Stock ein heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Schloßstraße Nro. 26. ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn bis auf den 1. Juli monatweise zu vermieten.

Auf den 1. Juli werden im Hause im Eck der Karls- und Erbprinzenstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, 2 schöne Zimmer ohne Möbel frei. Das Logis ist für Herrn Offiziere wegen seiner Lage sehr bequem.

Ulrich, Kaufmann.

In der Waldhornstraße Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer an ledige Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

In der Kronenstraße Nro. 6. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Ebenda ist im Hintergebäude eines mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus bis 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 14. ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern, 2 Kammern, im untern Stock ein Zimmer an einen Herrn, im hintern Haus im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern ein Mansartenzimmer, und im untern Stock ein kleines Logis von Stube nebst Küche, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 64. ist im Seitengebäude ein Logis von 3 hübschen Zimmern, wovon eines vornenheraus nebst Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und bis 23. Juli zu beziehen.

In der Lindenstraße im Hause Nro. 8. sind im untern Stock zu vermieten: 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlicher Antheil am Waschhaus und 2 Mansartenzimmer. Die Wohnung ist auf den 23. Juli oder 23. Oct. zu beziehen. Zu erfragen in der Spitalstraße im Hause Nro. 59. im untern Stock.

In der Zähringerstraße No. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im vorderen Bickel No. 10. ist der zweite Stock auf den 23. Oktbr. zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, und im 3. Stock 4 Zimmer, die dazu gegeben oder einzeln vermietet werden können.

In der Zähringerstraße No. 18. ist im vordern Hause der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzschopf, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf 23. Juli bezogen werden.

In der Stephanienstraße No. 21. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Trockenspeicher nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich, den 23. Juli oder October zu vermieten.

In der langen Straße No. 108. ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Holzlage und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 21. im 2. Stock ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, sammt Küche, Magdkammer und allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch *Seilung* dazu gehen werden, bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße in einem neugebauten Hause, ist das Logis im 2. Stock zu vermieten, dasselbe besteht in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bei Conductor Kopp zu erfragen.

Bei Hofkaminfeger Bauz Erben, Lyceumsstraße No. 6. ist im untern Stock eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Holzlage u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Es liegen 900 fl. Pfleugelb gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat Das Nähere ist bei Ch. Erleben in der Waldstraße No. 31. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Ich Unterzeichneter zeige hiermit ergebenst an, daß ich auf meinem neu gebauten Schleifzeug im Stande bin, die Rasirmesser und sonst allerlei schneidende Instrumente so wie in Schaffhausen, Mainz, Würzburg, Worms u. s. w. zu schleifen und vorzüglich schön zu polieren; ich versichere daher ein hochverehrtes Publikum, daß jedermann

der mit das Vertrauen schenkt und bei mir schleifen läßt, gewiß wird zufrieden sein. Mein Schleifzeug steht während der Messe auf dem Schloßplatz, dem Reinhard'schen Kaffehaus gegenüber.

Karl Trabinger, Schleifer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind vorzügliche chemische Feuerzeuge, doppelte und einfache gold- und silberplattirte Theaterperspective, Vorknetten, Brillen von Silber, Schildkrot und Stahl mit sehr guten, weißen, blauen und grünen Gläsern und andere Gegenstände um möglichst billige Preise zu haben und unterlasse jede übertriebene Anpreisung derselben, da die Brauchbarkeit der Waare jeden Abnehmer aufs Beste befriedigen wird.

Friedr. Eccard, Hofmechanikus, Karlsstraße No. 6.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Indem ich mir erlaube, einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die hiesige Messe mit einer nicht unbedeutenden Auswahl von älteren und neueren Büchern aus verschiedenen wissenschaftlichen Fächern bezogen habe, bitte ich um geneigten Zuspruch. Durch die größtmögliche Billigkeit werde ich mir die Zufriedenheit meiner Herren Abnehmer zu erwerben bemüht sein. Auch kaufe ich während der Messe, gute ältere Werke um verhältnismäßige Preise ein, und bitte auch dieses berücksichtigen zu wollen. Meine Bude ist No. 39. Ich logire im Gasthof zum Waldhorn.

J. Ulrich aus Stuttgart.

(1) Karlsruhe. [Wesanzzeige.] In gegenwärtiger Messe empfehle ich mein bekanntes Duincaillerie-Waarenlager aufs beste und sichere die reellste Bedienung zu.

Karl Benjamin Gehres, lange Straße No. 201.

(1) Karlsruhe. [Weswarenempfehlung] Aechtes orientalisches Rosenöl von Dorguist J. G. Grässer aus Leipzig erhält man bei Pfeifenhändler U. Kreiter, Eckbude in dem Gang bei der Schloßkirche, den Flacon zu 30 kr., 48 kr., 1 fl. 12, 1 fl. 30 kr., 2 fl., 2 fl. 30 kr., 3 und 5 fl. Dieses neue orientalische Parfüm wird von demselben nur in ganz reiner unverfälschter Waare abgegeben, und erhält man es in dieser Eigenschaft, so übertrifft diese köstliche Essenz alle andere seither bekannte Wohlgerüche, wenn man sie genau nach der jedem Flacon beigefügten Vorschrift verbraucht. In einem Flacon zu 3 fl. befindet sich so viel Rosenöl, daß man Kleider, Wäsche und Zimmer mehrere Jahre im besten Wohlgeruch erhalten kann. Die kleinen Flacons reichen zu demselben Gebrauch ein ganzes

Jahr aus. Außer obigem Artikel findet man auch daselbst das bekannte aromatische Brühler Waschwasser, das Glas zu 1 fl., 1 fl. 30, 2 fl.

(1) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]
Pfeifenhändler A. Kreuter macht seinen geehrten Gönnern und Freunden bekannt, daß er die Messe wieder bezieht mit einer Auswahl schöner Meerscham, so wie Porzellanpfeifen, schöner Stücke, feine Cravatten, Reitpeitschen, Stahltaseln für Rasir- und Federmesser, ein sehr gutes Zahnpulver, welches nicht nur die Zähne schön weiß macht sondern auch die Eigenschaft hat, den übeln Geruch aus denselben zu vertreiben und auch das weitere Anstecken derselben verhindert. Achte Englische Zahnbürsten, Cigarren-Etuis, Cigarrenröhren, ächte türkische Erdenköpfe und noch mehrere andere Artikel. Billige Preise so wie gute Waare werden mich von selbst empfehlen. Meine Bude ist in dem Gang bei der Schloßkirche.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich werde bevorstehende Junimesse wieder in meinem Laden in der langen Straße, zwischen Herrn Kaufmann Schmieder und Herrn Kaufmann Mallebrein so billig wie nur möglich verkaufen und bitte um geneigten Zuspruch.

S. A. Wallerstein.

(1) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]
G. Lamin aus Mannheim bezieht diese Messe zum erstenmal und empfiehlt sich zu den billigsten Preisen in ächten polnischen Schreibfedern, Prager Schnellbintepulver, wovon ein Päckchen von 2 Loth augenblicklich 1 Schoppen gute Dinte giebt und 6 kr. kostet, das Pfund à 1 fl. 36 kr. schweres Gewicht;

Siegellack und Obladen eigener Fabrik und hält noch alle Sorten Blei- und Rothstifte mit und ohne Holz, acht englische Stahlfedern von James Perry aus London, Federmessern und ein Assortiment schöner gepreßter Lederwaaren, als: Brieftaschen, Notizbüchern, Stammbücher, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge und noch andere Artikel mehr; sein Laden ist am Ende der Theaterseite.

(1) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]
Die Fabrik seiner Eisenguß-Waaren von Alfred Richard Seebaß aus Berlin bezieht diese Messe zum zweitenmale mit einem geschmackvoll assortirten Lager der neuesten Herren- und Damenschmuckartikel, Galanterie- und Bijouteriewaaren, größtentheils mit Stahl, Gold und Bronze verziert, als: Halsgeschmeide, Garnituren zu Arbeitssachen, Armbänder, Armbandschlösser, Gü-

telschlösser und Schnallen, Ohrringe und Ohrgehänge, Kreuze, Sevignés, Hals- und Uhrketten, Petschaste, Uhrschlüssel, Strickhocken, Schlüsselhaken, Uhrhaken, Busennadeln, Ringe, Halsketten für Herren mit Medaillon fein verziert, Stienbandverzierungen, Chemisetten und Hemdenknöpfchen u. u., wobei mehrere Gegenstände sich auch zu recht netten Geschenken eignen. Durch besonders sauber und dauerhaft gearbeitete Waaren, verbunden mit den wirklich billigen Fabrikpreisen beim Verkauf im Ganzen und Einzelnen, wird sich dieselbe den geehrten Käufern empfehlen. Ihr Stand ist auf der Seite des Markstalls.

(1) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]
Gebrüder Becker, Leinenfabrikanten aus Dersinghausen bei Bielefeld, empfehlen sich wieder diese Messe mit einem wohl assortirten Lager feiner holländischer und Bielefelder Leinwand, so wie auch mit Gebild und Sacktüchern, versprechen reelle Bedienung und die billigsten Fabrikpreise. Ihre Bude ist wie gewöhnlich in der Reihe dem Markstalle zu.

(2) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]
Bei Frau Holdenried aus Mannheim sind diese Messe eine Auswahl von Drillschuh zu 1 fl. 24 kr. sodann schwarze Zeugschuh zu 1 fl. 40 kr. zu haben. Ihre Bude ist auf der Ecke, der Schloßkirche gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]
Lorenz Serenbez empfiehlt sich mit allen Sorten Zeller Steingut, Hohlglas nebst allen Sorten Haarsieben um sehr billigen Preis, in der Bude No. 24. dem Reinhard'schen Kaffehaus und der Bude an der Schwarzwälder Comp. gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Wurstempfehlung.]
August Abel aus Sachsen-Gotha empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum mit den schon bekannten geräucherten Braunschweiger, Göttinger und Gothaer Cervelatwürsten, Rothwurst und Zungenwurst, Knackwurst, Trüffelwurst, Preßkopf, geräucherten Zungen, Westphälischem Schinken. Auch führt derselbe eine Auswahl Puppenköpfe, Puppengestelle, Kinderspielwaaren und Edlinsch-Wasser. Er bittet die geehrtesten Herrschaften um gütigen Zuspruch. Seine Bude ist auf der Theaterseite am Kreuzweg.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.]
Es wird auf Johann d. J. eine Person in Dienst gesucht, die Kinder gut zu besorgen Lust und Geschick hat und sich über gutes Betragen auszuweisen vermag. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.]
Ein Dienstmädchen wird gesucht, die im Kochen und

häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht entweder in eine stille Haushaltung als Haushälterin, oder auch als Dienerin bei einer Dame angenommen zu werden; man sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt als gute Behandlung. Das Nähere ist zu erfahren auf dem

Commissionsbureau von W. Külle.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, das mit dem Hauswesen vollkommen vertraut, besonders auch in feinen weiblichen Arbeiten, Kleidermachen u. erfahren ist, wünscht als Haushälterin oder Kammerjungfer eine Stelle zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salaire, und könnte sogleich eintreten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Bitte.] In der Hauptallee des Schloßgartens, vom Schloß

aus auf der ersten Bank rechts, ist am vorigen Samstag zwischen halb 12 und 12 Uhr Mittags, ein Päckchen, enthaltend ein noch ungefärbtes schwarz seidenes Lyoner Halstuch, vergessen, und nach etwa 5 Minuten nicht mehr wieder gefunden worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung im 3. Stocke des badischen Hofes abgeben zu wollen.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Eine Person von gesetztem Alter, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bis Johanni in hiesiger Stadt zu Kindern gesucht, könnte sie französisch so wäre es erwünscht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut zu kochen, wie auch die übrigen häuslichen Arbeiten gründlich versteht, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, kann sogleich placirt werden. Sehr angenehm wäre, wenn dieselbe Französisch verstünde, doch ist dies nicht unumgänglich nöthig. Zu erfragen Stephaniensstraße No. 36. im obern Stock.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kaufm. von Fulda. Hr. Fieg, Part. von Gernsbach.

In den drei Kronen. Hr. Nicolai und Hr. Blasse, Kaufm. von Rastatt.

Am Englischen Hof. Hr. Underwood, Gutsbesitzer mit Gattin von Paris. Hr. West, Rentier mit Familie von Frankfurt. Hr. Baron von Constant Willars, Oberst mit Familie aus dem Haag. Hr. Plendretsch, Part. aus England. Freisrau von Liebenstein mit Familie von Wien. Frau von Bergen mit Familie daher.

Am Erbprinzen. Hr. Le Caron, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Genet und Hr. Fautle, Part. von Paris. Hr. Steinhart, Kaufmann von Frankfurt. Freisräulein von Hoffmann von Constanz. Fräulein Dollfus von da. Hr. von Preuschen, Präsident mit Familie von Wiesbaden. Hr. Kammacher, Part. v. Hamburg. Hr. Eisenlohr, Hofgerichtsrath mit Familie von Mannheim. Hr. Couturier, Part. von Paris.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weidlich, Rechtsconsulent von Brackenheim. Frau v. Weitzer von Riga. Hr. Ringwood, Rentier von London. Hr. Fischer, Part. von Mannheim. Hr. Graf von Eyberg aus Gurland. Hr. Frohwein, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Leibecut, Rentier aus England. Hr. Klein, Kaufm. von Luneville. Fräulein Kälberer v. Stuttgart. Hr. Blommart, Part. aus Gent. Hr.

Joh, Part. aus Krautheim. Hr. Bommarkt, Part. von Gent.

Am goldenen Ochsen. Hr. Eckstein, Amtmann mit Familie von Neckarbischofsheim. Hr. Schmidt, Kfm. von Leonberg.

Am König von Preußen. Hr. Wischer, Part. von Frankfurt.

Am römischen Kaiser. Hr. Limonaire, Amtmann von Offenburg. Hr. Franck, Kaufm. von Schwäbischgemünd. Hr. Kramer, Kfm. v. Stuttgart.

Am Waldborn. Hr. Mayer u. Hr. Bolmer, Part. von Germersheim. Hr. Ulrich, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Raportery, Rentier von Mannheim. Hr. König, Kfm. von Darmstadt.

Am Säbinger Hof. Mad. Maier mit Familie von Schaffhausen. Fräul. Stierken von da Hr. Drouff, Kfm. von Elberfeld. Hr. Scherpe, Apotheker von Breslau. Hr. Smail und Hr. Chusew, Rentiers aus England. Hr. Herminghausen, Kfm. mit Gattin von Elberfeld. Hr. Bausch, Berginspector mit Gattin von Freiburg. Hr. Kleinbrodt, Cassier von Münsterthal. Hr. Scharpf, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hr. Medicinalrath Dr. Waldmann: Hr. v. Albertis, Kfm. von Korschach. Mad. Rosenstiel daher. Bei Hr. Ministerialrath Fuchs: Frau Amtmann Beck von Weinheim.

Auspassirt.

Hr. Baron von Moltke, k. Russischer Gesandter mit Familie nach Carlsbad. Hr. v. Stoffregen, k. Russischer General nach Mannheim. Frhr. v. Wittgenstein ebendahin.